

GVO  
ZEITAFEL – TEIL 1

## 1870

Am 30. Juni Gründung der „auf Gegenseitigkeit beruhenden Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Herzogthum Oldenburg“. Erster Direktor wird der Mühlenbesitzer Gustav Harbers aus Westerstede.

## 1900

Carl Kothen aus Stuhr wird Nachfolger von Gustav Harbers und so neuer Direktor der Gegenseitigkeit.

## 1922

Am 1. November Einzug in die neue Geschäftszentrale; seitdem Geschäftsführung von Oldenburg aus.

## 1927

Namensänderung in „Oldenburger Feuerversicherungs-Gesellschaft 'Gegenseitigkeit', Oldenburg“.

## 1942

Namensänderung in „Gegenseitigkeit Sachversicherungs-Gesellschaft in Oldenburg“.

## 1960

Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in der Peterstraße mit einem Einweihungsfest am 14. Oktober.



Zweiter Direktor: Carl Kothen aus Stuhr wurde 1900 Direktor der Gegenseitigkeit.  
BILD: GVO

## 1970

Die Gegenseitigkeit feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

## 1976

Wolfgang Hampel und Heinrich Neemeyer werden in den Vorstand berufen.

## 1981

Namensänderung in „Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg“.

## 1993

Umzug in das neue Verwaltungsgebäude in der Osterstraße im ehemaligen Arbeitsamt Oldenburg.

## 1995

Carl-August Freiherr von Gablenz wird Vorstandsvorsitzender ab 1. Juli 1995. Die Gegenseitigkeit feiert ihr 125-jähriges Bestehen.

## 1996

Gebhard Sanne wird 1996 neben dem Vorstandsvorsitzenden Carl-August Freiherr von Gablenz zum Vorstand benannt.

## 2002

Gernold Lengert wird 2002 neben Gebhard Sanne in den Vorstand berufen.

## 2003

Dr. Rolf-Peter Illigen wird neben Gernold Lengert 2003 Vorstand der GVO.



Der TV-Kanal „Mal Zeit GVO“ verbindet alle Mitarbeiter auch in Corona-Zeiten – bei der Vorstellung (von links) Isabell Ralle, Prokuristin Daniela Müller und Vivien Langen und Gernold Lengert jun. sowie (von rechts) Prokurist Frank Dänekas, Vorstandsvorsitzender Gernold Lengert, Geschäftsführer Florian Krahn und Vorstand Martin Zimmer.  
BILD: TORSTEN VON REEKEN

## GVO schützt seit 150 Jahren

**JUBILÄUM** Versicherung entstand 1870 in Westerstede – Seit 1922 in Oldenburg

Entstanden ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in der Landwirtschaft. Er ist in der Region verwurzelt.

VON KARSTEN RÖHR

**OLDENBURG** – Drei Mühlenbesitzer im Ammerland waren es, die die GVO Versicherung vor 150 Jahren gründeten – als „Mobiliar-Feuerversicherungsgesellschaft für das Herzogthum Oldenburg“ in Westerstede – um sich im Fall des Falles gegenseitig zu helfen.

1922 kam der Umzug nach Oldenburg – und zum 150-jährigen Bestehen in diesem Jahr wird der Spatenstich zur Rückkehr ins Ammerland folgen, an die Eyhauser Allee in Bad Zwischenahn, unweit des Bahnhofs. Gebaut werden soll „nachhaltig und ökologisch“.

Die GVO hat nicht nur eine große Tradition, sie ist auch eine besondere Versicherung. Warum, erklärt der Oldenburger Aufsichtsratsvorsitzende, Mathematiker und Risikomanagement-Experte Prof. Dr. Dietmar Pfeifer: „Die GVO repräsentiert die ursprüngliche Idee der Versicherung als ‚Verein auf Gegenseitigkeit‘. Sie hat nicht die Absicht der Gewinnerzielung, sondern verfolgt das genossenschaftliche Prinzip der gegenseitigen Verpflichtung.“

Die Idee beschreibt Vorstandschef Gernold Lengert so: „Einer trage des anderen Last. Das heißt: Jeder Kunde ist – bis heute – gleichzeitig Mitglied im Unternehmen, das damit auch nicht einfach von



Prägt seit 1993 das Bild an der Osterstraße: das GVO-Verwaltungsgebäude im ehemaligen Arbeitsamt. BILD: T. VON REEKEN



Die Zukunft des GVO: Der Ausbildungsjahrgang 2019 beteiligt sich am „Azubi Kickoff“ mit täglicher Lektüre der NWZ (v.li.): Alexander Lüttmers, Melanie Krol, Michelle Helm und Jilana Smolinski mit Ausbildungsleiterin Julia Tinnemeyer und Uwe Mork (Leiter Privatkunden NWZ). BILD: TORSTEN VON REEKEN

Aktionären aufgekauft werden kann. Jedes Mitglied steht füreinander ein und lebt den Vereinsgedanken.“

Und die GVO fährt gut damit. Bis heute ist die Versicherung, die einen wichtigen Fokus als landwirtschaftlicher Partner immer behalten habe, aber gleichzeitig bundesweit auch andere sehr gute Produkte anbiete, so Pfeifer, „weiter auf Erfolgskurs“.

Ziel sei und bleibe „ein gesundes Wachstum mit Hilfe einer strategisch nachhaltigen Unternehmensausrichtung“, so Lengert. Nachhaltigkeit beziehe sich dabei auf „den Umgang und Schutz der Ressourcen für künftige Generationen, sie gelte für den Versicherungsverein aber in allen Handlungsfeldern, also insbesondere für das Streben nach Kunden-, Mitarbeiter- und

Vermittlerzufriedenheit. Außerdem vermittele die GVO eine nachhaltige Produktlinie, investiere in nachhaltige Kapitalanlagen und engagiere sich gesellschaftlich.

Die Zahl der Mitglieder ist in den vergangenen Jahren von 72 715 (2014) auf 199 884 (2018) gestiegen. Die Zahl der Versicherungsverträge wuchs von 133 173 (2014) auf 303 053 (2018) und die Beitragseinnahmen von 20,4 Mio. Euro (2014) auf 33,1 Mio. Euro (2018). Der Gewinn nach Steuern lag 2014 bei 267 000 Euro und 2018 bei 736 000 Euro, die komplett in die Stärkung der Eigenmittel flossen.

Sichtbares Zeichen der positiven Entwicklung ist die nötige Erweiterung des Unternehmens mit seinen 124 Mitarbeitern und zwölf Auszubildenden sei ein gutes Zeichen. In Oldenburg habe sich das Passende und preislich Vernünftige nicht gefunden, so der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dietmar Pfeifer. Der Umzug sei nachvollziehbar und auch mit Blick auf die Geschichte richtig: „Historisch ist es eine Versicherung, die aufs Land gehört.“

Schon jetzt sind für den Bau, für den die Gemeinde Bad Zwischenahn am 7. Juli den Startschuss geben könnte, neben dem Direktionsgebäude, Wohngebäuden (für GVO-Mitarbeiter und andere Mieter) und einer Kindertagesstätte auch grüne Dächer und Bienenstöcke eingeplant. Der alte Eichenbestand bleibt erhalten. Spatenstich soll im September sein.

→ Mehr Infos unter [www.gvo.de](http://www.gvo.de)

GVO  
ZEITAFEL – TEIL 2

## 2004

Die Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg schreibt dank der Neuausrichtung wieder schwarze Zahlen. Dr. Rolf-Peter Illigen und Gernold Lengert führen das Unternehmen zum Erfolg.

## 2006

Das neue Logo verbindet die Buchstaben GVO zu einem Gesicht mit einem Lächeln. Rechtsanwalt und Notar Godehard Vogt wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates benannt.

## 2014

Neuer Name und neues Logo der GVO Versicherung. Martin Zimmer wird neben Gernold Lengert Vorstand der GVO Versicherung.

## 2015

Andreas Szwalkiewicz wird neben Gernold Lengert und Martin Zimmer in den Vorstand berufen.

## 2016

Gernold Lengert wird zum Vorstandsvorsitzenden der GVO Versicherung benannt.

## 2019



Prof. Dr. Dietmar Pfeifer (Versicherungs- und Finanzmathematik, Risikomanagement) wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der GVO Versicherung benannt.

## 2020

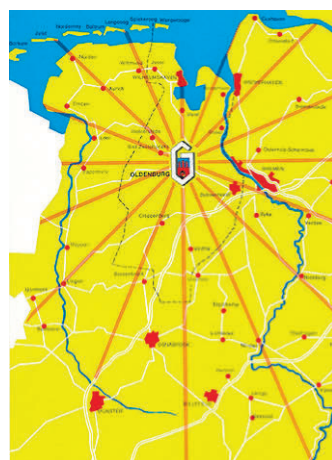
150-jähriges Bestehen. Die geplanten Feierlichkeiten konnten wegen Corona nicht stattfinden. Der Neubau des Direktionsgebäudes in Bad Zwischenahn soll im September 2020 starten und Ende 2021 fertiggestellt werden. Das Unternehmen wächst. Es hat 124 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (circa zwei Drittel im Innendienst und etwa ein Drittel im Außendienst) sowie 12 Auszubildende. Die Mitgliederzahl steigt auf rund 200 000 (2014: 72 715), die Versicherungsverträge auf über 303 000. Die Mitgliedsbeiträge liegen bei über 33 Millionen Euro.



Erste Versicherungszentrale: Gustav Harbers Mühle in Westerstede.



Seit 1922 in Oldenburg – für fast 40 Jahre zunächst in der Wallstraße 12. BILD: GVO



Das Verbreitungsgebiet der Gegenseitigkeit Versicherung Oldenburg BILD: GVO



Ab 1960: Sitz an der Peterstraße 6 (später Vierol, heute Caritas). BILD: GVO



Das künftige Gebäude in Bad Zwischenahn – plus Wohnungen und Kita. BILD: GVO